

Gemeinnützigkeit sichern – Ihr 10-Punkte-Quick-Check für einen risikofreien Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2025 rückt näher. Für viele Vereine, Stiftungen und andere Non-Profit-Organisationen stellt sich dabei die zentrale Frage: Sind wir steuerlich, organisatorisch und dokumentarisch wirklich auf der sicheren Seite?

Gemeinnützigkeit muss jährlich aktiv gesichert werden. Selbst Organisationen, die alles „immer schon so gemacht haben“, geraten schnell in Stolperfallen:

- nicht dokumentierte Rücklagen
- neue Projekte, die steuerlich anders zuzuordnen wären
- wirtschaftliche Tätigkeiten ohne klare Abgrenzung
- unvollständige Spendenbescheinigungen
- fehlende Fördermitteldokumentation

Die Anforderungen steigen sowohl seitens des Finanzamtes als auch seitens der Fördergeber und Spender. Transparenz, Ordnung und aktuelle Steuerkenntnis sind heute wichtiger denn je.

Zwischen Mittelverwendung, Fördermittelabrechnungen, Sitzungsvorgaben und buchhalterischen Anforderungen kann schnell etwas übersehen werden.

Bereits kleine Fehler können jedoch erhebliche Folgen haben:

- Gefährdung der Gemeinnützigkeit
- Rückforderungen von Fördermitteln
- Aberkennung der Spendenbegünstigung
- Vertrauensverlust bei Mitgliedern, Spendern und Partnern

Damit das nicht passiert, haben wir für Sie einen kompakten, praxiserprobten 10-Punkte-Quick-Check entwickelt, mit dem Sie in nur wenigen Minuten prüfen:

- ✓ **Stehen wir steuerlich sauber da?**
- ✓ **Sind alle Dokumentationen vollständig?**
- ✓ **Wo besteht Optimierungs- oder Handlungsbedarf?**

Dieser Quick-Check führt Sie durch die wichtigsten Prüffragen inklusive Hinweisen aus unserer Beratungspraxis.

Der 10-Punkte-Quick-Check für Ihren Jahresabschluss 2025

Antworten Sie pro Frage mit: Ja, unsicher oder Nein.

1. Sind alle Einnahmen satzungsgemäß verwendet oder als Rücklage begründet dokumentiert?

PKF-Tipp: Rücklagen sind zulässig aber nur, wenn Zweck, Höhe und Zeitraum klar festgehalten sind.

Ja unsicher Nein

2. Liegen schriftliche Rücklagenbeschlüsse vor, die durch den Vorstand genehmigt wurden?

PKF-Tipp: Das Finanzamt kann fehlende Rücklagen nachträglich aberkennen, inklusive Steuernachforderungen.

Ja unsicher Nein

3. Gibt es wirtschaftliche Tätigkeiten, die steuerpflichtig sein könnten (Café, Shop, Veranstaltungen, Vermietung)?

PKF-Tipp: Prüfen Sie die Abgrenzung zwischen Zweckbetrieb und steuerpflichtigem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb jährlich neu.

Ja unsicher Nein

4. Wurden alle Spendenbescheinigungen korrekt und vollständig erstellt und archiviert?

PKF-Tipp: Formfehler führen schnell zur Haftung, auch bei elektronischen Zuwendungsbestätigungen.

Ja unsicher Nein

5. Sind alle Fördermittel-Nachweise vollständig, fristgerecht und nachvollziehbar eingereicht?

PKF-Tipp: Fehlende Verwendungsnachweise gefährden die Auszahlung weiterer Fördermittel.

Ja unsicher Nein

Der 10-Punkte-Quick-Check für Ihren Jahresabschluss 2025

Antworten Sie pro Frage mit: Ja, unsicher oder Nein.

6. Liegt ein aktueller Freistellungsbescheid vor und entspricht Ihre tatsächliche Tätigkeit diesem?

PKF-Tipp: Der Bescheid ist die steuerliche Grundlage Ihrer Gemeinnützigkeit. Prüfen Sie regelmäßig Aktualität und Passgenauigkeit.

Ja unsicher Nein

7. Sind Belege, Buchungen und Prozesse digital oder zumindest nachvollziehbar geordnet?

PKF-Tipp: Digitale Belegflüsse und klare Prozessbeschreibungen verkürzen jede Prüfung.

Ja unsicher Nein

8. Wurden alle Vorstandsentscheidungen zur Mittelverwendung schriftlich protokolliert?

PKF-Tipp: Sitzungsprotokolle sind nachweisrelevante Steuerunterlagen, nicht nur formale Dokumente.

Ja unsicher Nein

9. Ist Ihr Steuerberater über neue Projekte oder Einnahmequellen informiert?

PKF-Tipp: Früher Austausch verhindert spätere Korrekturen und spart bares Geld.

Ja unsicher Nein

10. Ist die Budget- und Projektplanung für 2026 bereits begonnen?

PKF-Tipp: Vorausschauende Planung erleichtert die rücklagenkonforme Mittelverwendung.

Ja unsicher Nein

Der 10-Punkte-Quick-Check für Ihren Jahresabschluss 2025

Ergebnis – wie gut ist Ihre Organisation aufgestellt?

Zählen Sie Ihre „Ja“-Antworten:

8–10 Ja = Sehr gut.

Ihre Organisation ist strukturell solide aufgestellt. Prüfen Sie dennoch jährlich neue Projekte und Förderlogiken.

5–7 Ja = Handlungsbedarf.

Sprechen Sie mit Ihrem Steuerexperten über Optimierungs- und Dokumentationslücken.

0–4 Ja = Achtung Risiko.

Ihre Gemeinnützigkeit könnte gefährdet sein, insbesondere bei fehlender Dokumentation oder unklarer Mittelverwendung.

Ihr nächster Schritt: Quick-Check bei der PKF Wulf Gruppe

Wer Gemeinnützigkeit sichern will, braucht drei Dinge: Transparenz, nachvollziehbare Dokumentation und professionelle steuerliche Begleitung. Gerade vor dem Jahresabschluss lohnt sich ein externer Blick, noch bevor das Finanzamt prüft.

Wir unterstützen Vereine, Verbände und Stiftungen seit vielen Jahren in Steuerberatung, Jahresabschluss und Wirtschaftsprüfung.

Unser Quick-Check für Sie:

Schicken Sie uns Ihren ausgefüllten Fragebogen und vereinbaren Sie ein Jahresendgespräch mit unserer Expertin für Vereine und NPOs:



Vanessa Rahm
Steuerberaterin
Vanessa.Rahm@pkf-wulf.de